

# Weiterqualifizierung zum\* zur Elternbegleiter\*in

## Struktur der inhaltlichen Module

### Modul 1

#### Bildung im Kindesalter



- Voraussetzung von Bildungsprozessen
- Bildung im Alltag/Bildungsbereiche in der Kindheit
- Bildungsübergänge
- Ungleiche Bildungschancen
- Bildungsinstitutionen/Bildungssysteme

### Modul 2

#### Fallverstehen und Elternbegleitung

- Theorie zu Beratung und Kommunikation
- Rolle und Haltung der Elternbegleiter\*innen
- Wirksame Elternberatung
- Vernetzte Elternarbeit
- Reflexion, Präsentation und Vernetzung



### Modul 3

#### Familie: Partnerschaftlichkeit und Wohlergehen



- Lebenslagen und Lebenswelten von Familien sowie Wandel der partnerschaftlichen Arbeitsteilung
- Kindliche Entwicklung und Eltern-Kind-Beziehung
- Erziehungsalltag und handlungsorientierte Hilfen

Weitere Informationen finden Sie unter [www.elternchance.de](http://www.elternchance.de)

Die Qualifizierung „Elternbegleiter\_in“ wird im Rahmen des Programms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Illustrationen: Sissi, [www.zweizwei.com](http://www.zweizwei.com)

Gestaltung: Matthieu De Schepper



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frau  
und Jugend

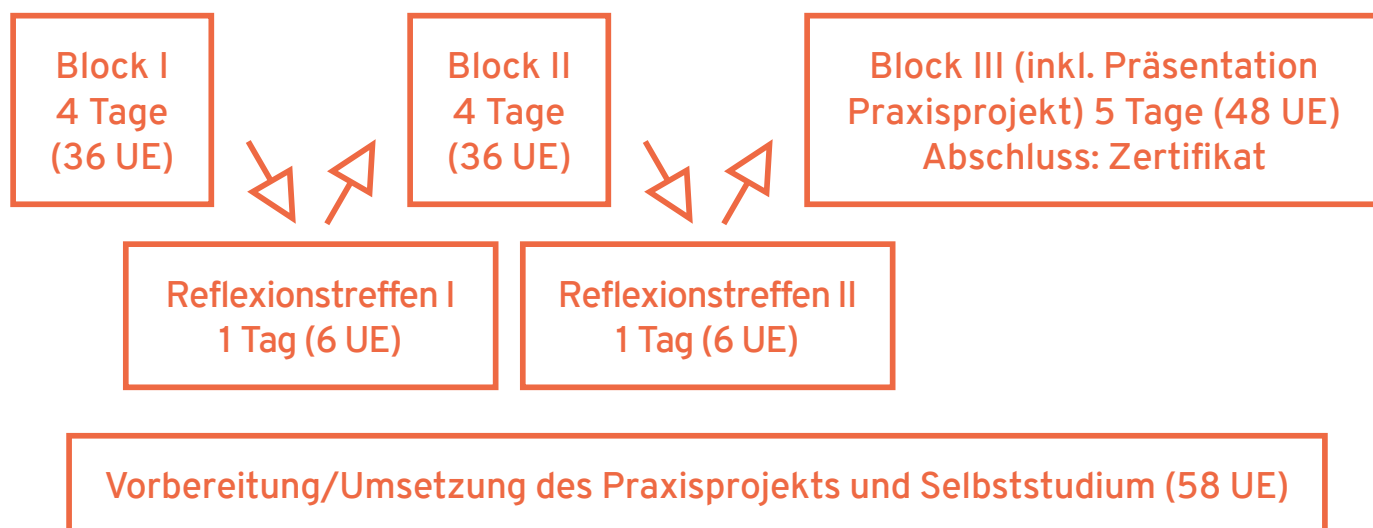


**Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.**



# Zeitlicher Aufbau der Weiterqualifizierung

Die inhaltlichen Module verteilen sich durchgehend auf drei Weiterqualifizierungsblöcke. Diese (Block I bis Block III) werden bundesweit in Tagungshäusern mit Übernachtung in Einzelzimmern sowie Vollverpflegung angeboten und von jeweils zwei Dozent\*innen geleitet. Zwischen Block I und Block II liegen ca. 6-8 Wochen, zwischen Block II und Block III mindestens 2 Monate.



Insgesamt 190 Unterrichtseinheiten (UE) je 45 Minuten

## Praxisprojekt

Entwicklung, Durchführung und schriftliche Dokumentation eines konkreten Projektes im Arbeitsumfeld der Kursteilnehmer\*innen.

## Teilnahmevoraussetzung

Die Weiterqualifizierung richtet sich an haupt- und nebenamtliche Fachkräfte, die mit Familien zusammenarbeiten. Voraussetzungen für die Teilnahme sind hinreichende Praxiserfahrung sowie eine pädagogische Grundausbildung oder eine durch berufliche Erfahrung erworbene gleichwertige Qualifikation (im Ausland erworbene Abschlüsse werden anerkannt).

## Präsentation

Das selbst entwickelte und umgesetzte Praxisprojekt wird am Schluss des dritten Blocks präsentiert und ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Weiterqualifizierung.

## Reflexionstreffen

Die Reflexionstreffen finden in selbstorganisierten, regionalen Kleingruppen statt und dienen u.a. der gegenseitigen fachlichen Unterstützung bei der Umsetzung der Praxisprojekte.

## Abschluss

Zertifikat

## Informationen und Kurstermine

Weitere Informationen sowie die aktuellen Kurstermine und -orte finden Sie auf unserer Homepage:

[www.familienbildung-ist-zukunft.de](http://www.familienbildung-ist-zukunft.de)

